forum
migration
oberwallis

JAHRESBERICHT 2024

FORUM
MIGRATION
OBERWALLIS

INHALTSVERZEICHNIS

1. WORT DES PRÄSIDENTEN

2. AKTIVITÄTEN 2024

2.1 SPRACHE & VERSTÄNDIGUNG

A) DEUTSCHKURSE

B) FMO ALS FIDE-PRÜFUNGSINSTITUTION

C) INTERKULTURELLES DOLMETSCHEN

2.2 BEGEGNUNG & AUSTAUSCH

A) FEST DER KULTUREN

B) KULTURESSIERT

C) MULTIKULTURELLER FRAUENTREFF

2.3 AUFKLÄRUNG & SENSIBILISIERUNG

A) MIGRATION HEUTE

B) HALLO SCHWEIZ

2.4 JURISTISCHE BERATUNG

2.5 WEITERE AKTIVITÄTEN BEIM FMO

3. BUCHHALTUNG

3.1 ERFOLGSRECHNUNG 2024

3.2 BILANZ 2024

3.3 REVISORENBERICHT 2024

3.4 BUDGET 2025

4. DANK

1. WORT DES PRÄSIDENTEN

Damit es gelingt, dass sich Menschen aus anderen Kulturkreisen bei uns integrieren können, müssen sie unsere Sprache lernen. Deshalb ist eine der zentralen Kernaufgaben unseres Vereins das Unterrichten der deutschen Sprache. Dieses Angebot konnte in den letzten Jahren kontinuierlich ausgebaut werden. Neben dem üblichen Angebot unterrichten wir Deutsch für Asylsuchende in der Kollektivunterkunft Gästehaus St. Ursula in Brig. Ebenso wurden die Kurse im Flüchtlingsheim Fiesch auch im 2024 weiter-geführt. Neu unterrichten wir in Raron auch Deutsch für junge Erwachsene aus dem Asylbereich.

Neben dem Deutschunterricht und dem Übersetzungsangebot ist es für unseren Verein auch ein Anliegen, gesellschaftliche Anlässe anzubieten. Dazu gehört als Höhepunkt das Fest der Kulturen, welches traditionsgemäss auf dem Kaufplatz in Visp durchgeführt wird. In diesem Jahr leider mit etwas Wetterpech. Trotzdem trafen sich nicht wenige Ortsansässige mit Menschen aus anderen Kulturen.

Neben dem Fest der Kulturen wurden zwei erfolgreiche KulturEssiert Anlässe im Zeughaus Kultur in Glis durchgeführt. Die beiden Themenländer waren Spanien und die Ukraine. Zudem starteten wir im Mai zusammen mit der Empfangsstelle für Asylbewerbende Brig, der Regionalen Integrationsstelle Oberwallis sowie dem Roten Kreuz Wallis das neue Projekt «Stand lokal-international» am Pürumärt Visp. Dieses Projekt bietet Geflüchteten und Zugewanderten im Oberwallis die Möglichkeit, jeweils am Freitag am Pürumärt Visp einen Stand zu betreiben, um ihr Land zu präsentieren und ihre kulinarischen Spezialitäten zu verkaufen.

Zu weiteren gesellschaftlichen Anlässen gehört der multikulturelle Frauentreff. Die insgesamt 11 Anlässe waren gut besucht. Den Frauentreff organisieren wir zusammen mit der Aidshilfe Oberwallis und der Sipe.
Ein weiteres Angebot unseres Vereins ist die juristische Beratung. Im Gegensatz zum letzten Jahr konnten wir einen kleinen Anstieg verzeichnen. Seit Frühjahr 2024 ist die juristische Beratung auch telefonisch erreichbar. Und letztlich kann auch in diesem Jahr wieder festgestellt werden, dass unser Verein finanziell solide aufgestellt ist und damit die Aktivitäten unseres Vereins in den kommenden Jahren garantiert sind.

Ich danke an dieser Stelle der Stellenleiterin Claudia Alpiger und der Verantwortlichen für Finanzen Isabelle Steiner herzlich für ihre wertvolle Arbeit für das Forum Migration. Ich danke meinen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand für die gute Zusammenarbeit. Weiter danke ich allen Mitarbeitenden des FMO für ihre wertvolle und wichtige Arbeit. Und mein Dank gehört ebenso den kantonalen Behörden für die unkomplizierte und speditive Zusammenarbeit auch in diesem Jahr.

German Eyer, Präsident

2. AKTIVITÄTEN 2024

2.1 SPRACHE & VERSTÄNDIGUNG

A) DEUTSCHKURSE

Deutsch als Zweitsprache (DaZ) - Projektleiterin JOSIANE TERRETTAZ

Im 2024 hat das FMO 907 Stunden Deutsch für Menschen mit Permis B, C oder L erteilt. Die Sprachniveaus der total 269 Kursteilnehmer:innen reichten von Alphabetisierung über A1, A2 bis B1. Die meisten Kurse fanden in Visp (21) statt. Aber auch in Leukerbad (9), Saas-Fee (3), Zermatt (5) und Mörel (1) boten wir Kurse an. Die Kurse werden aktuell von 10 Sprachkursleiter:innen geleitet.

Deutsch Asyl (DAsyl) - Projektleiterin JEANINE SALZMANN

Im Schuljahr 2024/2025 durften wir erneut 1'800 Stunden Deutsch für Asylsuchende in der Empfangsstelle für Asylbewerbende in Eyholz unterrichten. Die Kurse werden aktuell von 4 Sprachkursleiterinnen geleitet.

Deutsch Asyl Extern (DAsyl Extern) - Projektleiterin JOSIANE TERRETTAZ

Auch im 2024 durften wir wiederum Deutschkurse im Flüchtlingsheim in Fiesch durchführen. Zudem unterrichten wir weiterhin die Bewohner:innen der Kollektivunterkunft im Gästehaus St. Ursula in Brig sowie seit Frühjahr 2024 zwei Klassen mit jungen Erwachsenen aus dem Asylbereich in Raron.

B) FMO ALS FIDE-PRÜFUNGSINSTITUTION

Seit Januar 2022 ist das FMO eine fide-Prüfungsinstitution. Die Projektleiterin vom DaZ, Josiane Terrettaz, übernimmt auch hier die Koordination. Aktuell können wir auf 3 Lehrkräfte zählen, die fide-Prüfungen abnehmen dürfen. Im Jahr 2024 hat das FMO an 6 Terminen fide-Prüfungen (mündlich und schriftlich) angeboten und konnte somit 80 Sprachenpässe ausstellen lassen. Im Herbst 2024 konnten wir zudem unsere Akkreditierung als fide-Prüfungsinstitution erneuern.

C) INTERKULTURELLES DOLMETSCHEN

Vermittlungsstelle interkulturelles Dolmetschen (ikD) - Projektleiterin CAROLIN SOMMER

Unsere Dolmetscher:innen haben im Jahr 2024 1'394 Übersetzungen getätigt und hierfür 1'646 Übersetzungsstunden geleistet. Diese Übersetzungen wurden von total 38 Dolmetscher:innen getätigt. Die 1'394 Übersetzungen wurden vorwiegend in den Sprachen Arabisch (39.5%), Portugiesisch (17.8%), Türkisch (6.9%), Italienisch (5.7%), Ukrainisch (5.1%) und Farsi/Persisch (4.9%) gemacht. Insgesamt wurden Übersetzungen in 21 Übersetzungssprachen verlangt.

Nach wie vor ist das Spital Wallis mit 441 Übersetzungen der stärkste Kunde der Vermittlungsstelle FMO. An zweiter Stelle folgt das SMZO (187 Übersetzungen) und an dritter Stelle neu die Schulen Naters und Brig (91 bzw. 89 Übersetzungen). Danach folgt die Opferhilfe (81 Übersetzungen) sowie das Rote Kreuz Wallis (78 Übersetzungen). Insgesamt sind Übersetzungsaufträge von 21 Institutionen bei der Vermittlungsstelle eingegangen.

Im Jahr 2024 haben zwei Supervisionen und zwei Weiterbildungen («Kommunikation kann Türen öffnen», «Trialog») für unsere Dolmetscher:innen stattgefunden. Sowohl die Supervisionen als auch die Weiterbildungen wurden von Dr. Yahya Hassan Bajwa von *TransCommunication Büro für Kommunikation und Forschung* geleitet.

Im Jahr 2024 konnte der Digitalisierungsprozess zur Abwicklung der Dolmetscheinsätze – von der Buchung bis zur Rechnungsstellung und Lohnzahlung – endlich umgesetzt werden. Seit August 2024 werden alle Aufträge digital erfasst. Die Quittungsblöcke sind Geschichte. Dies vereinfacht sowohl die Rechnungsstellung als auch die Lohnzahlung an die Dolmetscher:innen. Zudem erleichtert dies die statistische Erfassung der Dolmetschaufträge.

2.2 BEGEGNUNG & AUSTAUSCH

A) FEST DER KULTUREN

Das Fest der Kulturen fand im 2024 am 22. Juni auf dem Visper Kaufplatz statt. Wie bereits im 2023 haben wir das Fest erst um 16.00 Uhr gestartet (statt wie früher um 11 Uhr), um der möglichen grossen Mittagshitze zu entgehen. Das Fest dauerte stattdessen bis am Abend um 22 Uhr. Im Jahr 2024 hatten wir leider etwas Wetterpech; es hat zeitweise geregnet. Aber wir konnten trotzdem alles wie geplant durchführen (Tanz, Musik, Essensstände, Kinderanimation etc.). An 8 Essensständen konnten sich folgende Länder präsentieren: Albanien, Syrien, Schweiz, Somalia, Peru, Eritrea, Palästina und Kroatien (Dessert). Zudem gab es eine Perkussions-Show von RoYa und die Gitarristin Nurbanu spielte türkische Lieder. Danach sorgten Jah on Holiday (Reggae) und Them Fleurs (Pop) für musikalische Unterhaltung. Insgesamt haben sich etwa 40 freiwillige Helfer:innen am Fest der Kulturen beteiligt. Überdies wurden 9 Personen von der Empfangstelle Brig für den Auf- und Abbau sowie für den Getränkestand verpflichtet. Weiter gab es diverse Kinderanimationsangebote vom Verein *Kinderweeelten* (u.a. Kinderschminken und Malen) sowie war der Bücherbus (*bain de livres*) vor Ort.

B) KULTURESSIERT

Das Projekt KulturESSiert wird seit Jahren vom Verein *gä&nä* zusammen mit dem FMO organisiert. Im April fand der KulturESSiert-Anlass zum Themenland Spanien statt. Wir engagierten 6 Köchinnen sowie 2 freiwillige Helferinnen aus Spanien. Dazu waren 8 freiwillige Helfer:innen aus der Schweiz anwesend. Am Kochworkshop haben 10 Personen teilgenommen und am Abend waren etwa 120 Essende anwesend. Für die musikalische Unterhaltung wurden *Levi Garcia & Alfredo Cardenas* aus Zürich engagiert.

Im Herbst 2024 fand der KulturESSiert-Anlass zum Themenland Ukraine statt. Wir engagierten 3 Köchinnen sowie 5 freiwillige Helfer:innen aus der Ukraine. Dazu waren 8 freiwillige Helfer:innen aus der Schweiz anwesend. Am Kochworkshop haben 8 Personen teilgenommen. Am Abend waren etwa 100 Essende anwesend. Für den kulturellen Aspekt wurde der Ukrainische Chor *PERESPIV* aus Zürich engagiert.

C) MULTIKULTURELLER FRAUENTREFF

Das FMO arbeitet beim multikulturellen Frauentreff mit der Aidshilfe Oberwallis und der SIPE zusammen. Das Programm des Frauentreffs ist deshalb jeweils eine gute Mischung aus Themen zur Förderung der Integration und zur Förderung der Gleichstellung (Geschlechter, sexuelle Orientierung etc.). Gerade in diesen Bereichen ist viel Aufklärungsarbeit nötig, weshalb wir diese Themen immer wieder einbringen. Das mittlerweile etablierte Netzwerk des Frauentreffs ist von grossem Nutzen, da die anwesenden Frauen die gelernten Informationen ihrerseits wiederum in ihrem Bekanntenkreis weitergeben.

Insgesamt erreichten wir im Jahr 2024 mit dem Angebot wiederum etwas mehr Personen als im 2023. An den 11 Treffs nahmen insgesamt 229 Personen, davon 36 Kinder, teil.

PROGRAMM FRAUENTREFF 2024

- Beruflicher Wiedereinstieg
- Der Bärgüf-Träff stellt sich vor
- Wir tanzen Zumba
- Alles rund um «Diskriminierung»
- Die Opferhilfe stellt sich vor
- Sommerspaziergang mit Glacé
- Ausstellung «Stärker als Gewalt»
- Alles rund um Demenz
- Medizinische Notfälle - Was tun?
- Liebe + Beziehung in schwierigen Zeiten
- Kerzenziehen in Naters

2.3 AUFKLÄRUNG & SENSIBILISIERUNG

Neben der sprachlichen Verständigung und der Möglichkeit, sich zu begegnen und auszutauschen, gehört die Aufklärung und Sensibilisierung sowohl der Migrant:innen und/oder Flüchtlingen als auch der Einheimischen ebenfalls zu unserem Grundangebot. Denn der Umgang mit Vielfalt und Integration gehört zu unserem Alltag. Auch hier möchten wir als FMO einen Beitrag leisten.

A) MIGRATION HEUTE

Beim Projekt «Migration heute» geht es darum, die Lernenden des 3. Lehrjahres in den Berufsfachschulen Brig und Visp über die Themen Migration, Integration und Asylwesen im Oberwallis zu informieren und zu sensibilisieren. Dafür besucht unser Projektleiter Walo Wenger jedes Jahr im Herbst die beiden Berufsfachschulen und führt die Jugendlichen während einer Doppellektion an diese Themen heran. In einem ersten Teil wird jeweils die allgemeine Theorie in Bezug auf Migration und Asylwesen dargelegt. Im zweiten Teil geht es um die direkte Begegnung und den Austausch mit Migrant:innen und/oder Flüchtlingen. Die Lernenden haben dabei die Gelegenheit, sich im Turnus mit anwesenden Migrant:innen und/oder Flüchtlingen auszutauschen. Dafür wurden im 2024 zwei bisherige Moderatorinnen aus Ägypten bzw. aus der Ukraine sowie 10 neue jugendliche Personen (17- bis 22-jährig) aus dem Asylbereich eingeladen (Herkunftsländer: Türkei, Palästina, Eritrea, Sudan, Syrien, Afghanistan und Ukraine).

Mit diesem Projekt erreichen wir jährlich um die 400 Lernende im Oberwallis. Das Projekt stösst auf grosses Interesse – dies sowohl von Seite Berufsfachschule Oberwallis als auch von Seiten Lernende und Moderator:innen. Der direkte Kontakt mit Betroffenen wird von den Lernenden sehr geschätzt. Die Lernenden begegnen den Moderator:innen mit grossem Interesse, Respekt und Offenheit.

B) HALLO SCHWEIZ

Das im 2020 ins Leben gerufene Projekt «Hallo Schweiz» (damals noch als Pilotprojekt) wurde auch im 2024 zusammen mit der Empfangstelle für Asylbewerbende in Brig weitergeführt. Es ist ein gemeinsames Projekt des FMO und der Aidshilfe Oberwallis.

Ziel des Projektes ist es, einmal pro Monat in den Deutschkursen für Asylbewerbende in Eyholz (ab Niveau A2) Themen rund ums gemeinsame Leben und den Alltag in der Schweiz zu besprechen. Dabei stehen jeweils Themen im Bereich Integration, Familie, Gesundheit, Gleichstellung oder Alltag in der Schweiz im Zentrum. Diese werden sodann von unserem Projektleiter, Walo Wenger, in den Klassen mit Niveau A2 besprochen.
Die Themenwahl wird vom FMO und der Aidshilfe Oberwallis, gemeinsam mit der Empfangsstelle für Asylbewerbende und teilweise auch mit den Kursteilnehmer:innen, bestimmt. Die besprochenen Themen sollen den Asylsuchenden dabei helfen, sich in ihrer neuen Heimat zurechtzufinden.

Im Jahr 2024 fanden 17 Interventionen von je 45 Minuten statt.

2024 WURDEN BEIM PROJEKT «HALLO SCHWEIZ» FOLGENDE THEMEN BEHANDELT:

- System Schweiz - Die Schweiz kurz erklärt
- Beratungsangebote zur sexuellen Gesundheit
- Schule – Eltern: Verantwortung und Pflichten
- Ankommen
- Sexualisierte Gewalt
- Spielsucht
- Emotionen in der Familie
- Abfall + Recycling

2.4 JURISTISCHE BERATUNG

Seit Januar 2019 bietet das FMO eine kostenlose juristische Beratung für Migrant:innen (Permis B, C, G, L) und Asylsuchende (Permis N, F) an. Dafür ist unsere juristische Beraterin Yasmin Cardoso Portinho jeden Samstag von 10 bis 13 Uhr in den FMO-Büroräumlichkeiten in Visp anwesend. Nebst der Beratung vor Ort steht auch eine E-Mail-Adresse zur Verfügung, an die sich die Migrant:innen und Asylbewerbenden wenden können. Im Frühjahr 2024 haben wir zudem neu eine Telefonnummer eingerichtet, über die unsere Beraterin jeweils am Montag und Dienstag zwischen 13 und 17 Uhr erreichbar ist; zudem können auch WhatsApp-Nachrichten gesendet werden.
Im Jahr 2024 wurden 169 Beratungen (88 Männer, 77 Frauen, 4 k.A.) durchgeführt, was wiederum ein Anstieg im Vergleich zum Vorjahr bedeutet (2023: 154 Beratungen). Der Anteil an Beratungsgesprächen für Personen mit Permis B, C, L oder G hat erneut zugenommen. Während im Jahr 2022 die Gruppe «Permis N/F» die Mehrheit der Beratungen ausmachte (57%), lag der Anteil der Beratungen für Personen mit Permis B, C, L oder G im 2023 bereits bei knapp der Hälfte (48%). Im Jahr 2024 gab es nochmals einen leichten Anstieg an Beratungen von Personen mit Permis B, C, L oder G (51%). Personen mit Permis S sowie andere/k.A. bleiben mit insgesamt rund 6% weiterhin stabil. Dies zeigt, dass sowohl Asylsuchende als auch Migrant:innen ein grosses Bedürfnis nach Beratung haben. Zudem erhalten wir auch direkte Anfragen von Institutionen oder werden als Anlaufstelle für weiterverwiesene Klient:innen genutzt.

HAUPTTHEMEN DER BERATUNG:

- Informationen und Unterstützung für Permiswechsel oder Aufenthaltsverlängerung (v.a. Permis B)
- Informationen und Unterstützung bei Familiennachzug
- Informationen und Unterstützung zu Arbeit und Arbeitsrecht
- Hilfe beim Verfassen von Dokumenten, Formularen, Briefen oder Gesuche
- Informationen und Unterstützung bei Kantonswechsel
- Informationen und Unterstützung zum Asylverfahren

2.5 WEITERE AKTIVITÄTEN BEIM FMO

NEUES VORSTANDSMITGLIED RACHEL VOMSATTEL

An der Generalversammlung 2024 wurde Susanne Andenmatten aus dem Vorstand verabschiedet. Sie wurde durch Rachel Vomsattel ersetzt. Rachel Vomsattel arbeitet aktuell als Anwältin in einer Versicherung in Luzern. Während des Studiums war sie für längere Zeit als juristische Beraterin im FMO tätig.
Herzlich willkommen beim FMO, Rachel!

Claudia Alpiger, Stellenleiterin FMO, mit dem verabschiedeten Vorstandsmitglied Susanne Andenmatten, dem Präsidenten des FMO, German Eyer, sowie dem neuen Vorstandsmitglied Rahel Vomsattel (v.l.n.r.).

TEILNAHME AN 2. OBERWALLISER VEREINSMESSE

IkD-Projektleiterin Carolin Sommer, die juristische Beraterin Yasmin Cardoso Portinho und DaZ-Projektleiterin Josiane Terrettaz am FMO-Stand der Vereinsmesse in Visp (v.l.n.r.).

Am Mittwoch, 1. Mai 2024, durften wir wiederum an der Oberwalliser Vereinsmesse (die zweite Ausgabe nach 2023) in der Lonza Arena teilnehmen und mit einem Stand das Forum Migration Oberwallis präsentieren. Zwischen 14 und 20 Uhr waren wir mit unseren Mitarbeiterinnen an der Messe anwesend und stellten den Messebesucher:innen unsere Projekte vor: Deutschkurse, interkulturelles Dolmetschen, juristische Beratung, Frauentreff, Fest der Kulturen oder KulturESSiert. Dieses Jahr waren auch einige Deutschklassen vom Asylbereich (Eyholz) anwesend.

KINOABEND «IO CAPITANO» IN VISP

Im Februar zeigten wir zusammen mit dem Kino Astoria Visp den senegalesischen Film «Io Capitano». Der Film zeigt die Geschichte zweier Teenager, die beschliessen Dakar im Senegal zu verlassen um sich auf den Weg nach Italien zu machen. Dabei werden sie schnell mit dem Horror konfrontiert: Sahara, libysche Foltergefängnisse und die Gefahren des Meeres. Zu diesem Kinoabend wurden auch alle Asylbewerbende der Deutschkurse in Eyholz eingeladen. 32 Personen haben die Ein-ladung angenommen. Nach dem Film lud das FMO zu einem Apéro ein.

NEUES PROJEKT «STAND LOKAL-INTERNATIONAL»

Im Mai starteten wir zusammen mit der Empfangsstelle für Asylbewerbende Brig, der RIO und dem Roten Kreuz Wallis das neue Projekt «Stand lokal-international» am Pürumärt Visp. Dieses Projekt bietet Geflüchteten und Zugewanderten im Oberwallis die Möglichkeit, jeweils am Freitag am Pürumärt Visp einen Stand zu betreiben, um ihr Land zu präsentieren und ihre kulinarischen Spezialitäten zu verkaufen. Im 2024 war sodann jeden Freitag eine andere Nation anwesend: Tibet, Türkei, Kurdistan, Japan, Eritrea, Indien, Ghana, Syrien, Libanon, Peru, Afghanistan.

WEIHNACHTSKÖRBE FÜR DIE KURSTEILNEHMER:INNEN DEUTSCH ASYL IN EYHOLZ

Nachdem wir im Dezember 2023 Nikolaussackjini verteilt haben, erhielten im 2024 alle sieben Klassen der Deutschkurse in Eyholz je einen Weihnachtskorb gefüllt mit div. Tees, Kaffee, Nüssli und Mandarinen. Zudem gab es für alle einen kleinen Notizblock inklusive Post-its, ein FMO-Kugelschreiber und ein Schoggistängel. Die Geschenke wurden von der FMO-Buchhalterin Isabelle Steiner und der FMO-Stellenleiterin Claudia Alpiger abgepackt.

3. BUCHHALTUNG

3.1 ERFOLGSRECHNUNG 2024

01.01.2024 bis 31.12.2024	Erfolgsrechnung 2024		Budget 2024	
Konto/Gruppe	CHF Soll	CHF Haben	CHF Soll	CHF Haben
3 BETRIEBSERTRAG		**742'404.05**		**738'522.00**
3400 Beiträge Kanton VS		308'108.00		412'879.00
3401 Beiträge Gemeinden		25'498.00		26'333.00
3402 Beiträge Loterie Romande		6'000.00		6'000.00
3404 Beiträge Dritte, Spenden		9'912.00		22'150.00
3410 Fide-Teste		18'016.00		14'360.00
3405 Ertrag Übersetzungen ikD		109'458.25		115'000.00
3403 Weiterverrechnung ikD		43'645.00		42'000.00
3406 Kursgelder Deutschkurse DaZ		199'213.50		70'000.00
3408 Weiterverrechnung DaZ		3'948.30		4'000.00
3407 Fest der Kulturen		15'190.00		21'800.00
3409 Mitgliederbeiträge		3'415.00		4'000.00
5 PERSONALAUFWAND	**674'637.15**		**663'656.00**	
500 Personalaufwand	540'471.47		529'028.00	
570 Sozialversicherungsaufwand	78'402.98		74'567.00	
580 Übriger Personalaufwand	55'762.70		60'061.00	
6 SONSTIGER BETRIEBSAUFWAND	**61'960.68**		**67'065.00**	
600 Mietzins inkl. Nebenkosten	10'553.90		10'000.00	
610 Unterhalt, Reparatur, Ersatz	500.00		200.00	
630 Sachversicherungen	319.15		500.00	
650 Verwaltung: Telefon, Porti, Jahresbeiträge	5'841.05		2'900.00	
653 Aufwand Projekte	27'457.05		44'685.00	
656 Informatik, Wartung, Drucker	7'773.40		5'000.00	
660 Inserate, elektronische Medien	125.40			
661 Werbedrucksachen	1'840.35		700.00	
664 Aktivitäten Verein	548.65		1'280.00	
670 Sonstiger Aufwand	5'699.20		200.00	
682 Abschreibung	1'233.00		1'300.00	
690 Finanzaufwand	69.53		300.00	
Total Einnahmen / Ausgaben	**736'597.83**	**742'404.05**	**730'721.00**	**738'522.00**
Gewinn	**5'806.22**		**7'801.00**	
Total CHF	**742'404.05**	**742'404.05**	**738'522.00**	**738'522.00**

3.2 BILANZ 2024

	Bilanz 2024	
Aktiven	**Soll**	**Haben**
10 Umlaufvermögen	**285'308.70**	
1000 Kassa	865.70	
1020 Raiffeisenbank	102'724.76	
1025 Raiffeisenbank Firmenanlage	80'221.59	
1100 Debitoren	78'242.60	
1300 Transitorische Aktiven	22'744.05	
1510 Mobiliar und Einrichtungen	1.20	
1520 Büro-/EDV Geräte	508.80	
Passiven	**Soll**	**Haben**
20 Fremdkapital		**279'502.48**
2000 Kreditoren		46'170.08
2300 Transitorische Passiven		130'579.65
2800 Eigenkapital		102'752.75
Gewinn CHF		**5'806.22**
Total CHF	**285'308.70**	**285'308.70**

3.3 REVISORENBERICHT 2024

forum migration oberwallis

Bericht der Rechnungsprüfer

Jahresrechnung 1.1.2024 - 31.12.2024

Die unterzeichnenden Revisoren des Vereins Forum Migration Oberwallis (FMO) haben die Jahresrechnung 2024 des FMO eingehend geprüft. Sie sind dabei wie folgt vorgegangen:

Am Montag, 10. März 2025 prüften die Revisoren im Büro des FMO an der Terbinerstrasse die Buchhaltung und die Jahresrechnung 2024. Zuvor hatten die Revisoren alle verlangten Unterlagen durch die Geschäftsstelle des FMO zugestellt erhalten. An der Besprechung vom 10. März 2025 standen den Revisoren alle Belege der Rechnung 2024 zur Verfügung. Die Debitorenbuchhaltung, die Lohnbuchhaltung sowie diverse Rechnungen wurden aufgrund von vorgenommenen Stichproben unter die Lupe genommen. Auf alle gestellten Fragen erhielten die Revisoren von den Verantwortlichen des FMO vollständige Antworten.

Die Rechnung 2024 weist insgesamt Einnahmen von Fr. 742'645.26 aus. Das entspricht im Verhältnis zum Vorjahr einer Zunahme von Fr. 77'976.26 . Dies ist vorab auf die Mehreinnahmen aus einem neuen Projekt (Kursgelder für Sprachkurse) zurückzuführen.

Dem Ertrag stehen Ausgaben von insgesamt Fr. 736'839.04 gegenüber. Somit schliesst das Vereinsjahr 2024 mit einem kleinen Einnahmenüberschuss von Fr. 5'806.22 ab. Die Revisoren beurteilen das Geschäftsjahr als gut.

Das Vereinsvermögen erhöht sich per 31.12.2024 um den erwähnten Gewinn von Fr. 5'806.22. Es beträgt per 31.12.2024 neu Fr. 108'559.97.

Die Rechnung ist übersichtlich geführt, die Zahlen entsprechen den effektiven Einnahmen und Ausgaben und sind somit korrekt. Die Revisoren danken Frau Isabelle Steiner, beim FMO verantwortlich für die Buchhaltung und Rechnungslegung, für ihre kompetente und exakte Arbeit. Auch Claudia Alpiger als Geschäftsführerin des FMO verdient den Dank der Versammlung.

Wir beantragen der Generalversammlung vom 27. März 2025, die vom Vorstand des FMO am 18. Februar 2024 genehmigte Jahresrechnung 2024 des Vereins Forum Migration Oberwallis zu genehmigen und den verantwortlichen Vereinsorganen Entlastung zu erteilen.

Visp, 10. März 2025

Die Revisoren:

Josef Pfaffen

Thomas Burgener

3.4 BUDGET 2025

	Budget 2025	
Konto/Gruppe	CHF Soll	CHF Haben
3 BETRIEBSERTRAG		**769'055.00**
3400 Beiträge Kanton VS		432'822.00
3401 Beiträge Gemeinden		25'833.00
3402 Beiträge Loterie Romande		6'000.00
3404 Beiträge Dritte, Spenden		21'200.00
3410 Fide-Teste		18'000.00
3405 Ertrag Übersetzungen ikD		110'000.00
3403 Weiterverrechnung ikD		43'500.00
3406 Kursgelder Deutschkurse DaZ		84'000.00
3408 Weiterverrechnung DaZ		3'900.00
3407 Fest der Kulturen		19'800.00
3409 Mitgliederbeiträge		4'000.00
5 PERSONALAUFWAND	**691'582.30**	
500 Personalaufwand	553'165.00	
570 Sozialversicherungsaufwand	80'177.30	
580 Übriger Personalaufwand	58'240.00	
6 SONSTIGER BETRIEBSAUFWAND	**72'370.00**	
600 Mietzins inkl. Nebenkosten	12'000.00	
610 Unterhalt, Reparatur, Ersatz	200.00	
630 Sachversicherungen	250.00	
650 Verwaltung: Telefon, Porti, Jahresbeiträge	5'400.00	
653 Aufwand Projekte	45'860.00	
656 Informatik, Wartung, Drucker	5'120.00	
661 Werbedrucksachen	800.00	
664 Aktivitäten Verein	980.00	
670 Sonstiger Aufwand	200.00	
682 Abschreibung	1'300.00	
690 Finanzaufwand	260.00	
Total Einnahmen / Ausgaben	**763'952.30**	**769'055.00**
Gewinn	**5'102.7**	
Total CHF	**769'055.00**	**769'055.00**

VORMERKEN!

forum
migration
oberwallis

DAS FMO PRÄSENTIERT:

FEST DER KULTUREN

AUF DEM VISPER KAUFPLATZ

SAMSTAG, 21. JUNI 2025
15 - 22 UHR

INFO@FORUM-MIGRATION.CH

4. DANK

Seit rund 30 Jahren erfüllt der Verein Forum Migration Oberwallis diverse Aufgaben im Bereich Integration, Verständigung, Sensibilisierung, Begegnung und Kultur.
All dies wäre nicht möglich ohne die vielen ehrenamtlich geleisteten Stunden durch den Vorstand, die Mitarbeiter:innen, das Organisationskomitee fürs Fest der Kulturen und viele weitere helfende Menschen.

Ein herzliches Dankeschön für diese Arbeit!

ZUSAMMENARBEIT & UNTERSTÜTZUNG

Ein grosser Dank geht auch an die finanziellen Unterstützer des FMO und an die Sozialpartner, Kund:innen und natürlich an unsere Mitglieder. Merci!

Und schliesslich bedanken wir uns herzlich bei allen Mitarbeiter:innen des FMO für ihre geleistete und wichtige Arbeit fürs FMO.

«Es grosses Merci!»

- **KANTON WALLIS**
- **LOTERIE ROMANDE**
- **GEMEINDE VISP**

- AIDSHILFE OBERWALLIS
- SIPE
- EMPFANGSTELLE FÜR ASYL-BEWERBENDE OBERWALLIS BRIG
- REGIONALE INTEGRATIONSSTELLE OBERWALLIS (RIO)
- BERUFSFACHSCHULE OBERWALLIS
- CENTRE SUISSES-IMMIGRÉS
- UNIA
- KINO ASTORIA VISP

- SPITALZENTRUM OBERWALLIS (SZO)
- SMZO
- ROTES KREUZ WALLIS
- SCHULEN OBERWALLIS
- MITMÄNSCH
- OPFERHILFE
- EMERA
- ZET / AKS

Verständigung und Verständnis als Schüssel für Interkulturelle Begegnung

KONTAKT

Forum Migration Oberwallis
Terbinerstrasse 3
Postfach 181
3930 Visp
info@forum-migration.ch

www.forum-migration.ch
(März 2025)

forum
migration
oberwallis